

Carrom ein voller Erfolg

Ein Brettspiel mit indischen Wurzeln. Eine Art Fingerbilliard das Strategie und Geschicklichkeit erfordert. Aus einer Idee aus einem Buch im Jahre 1989 entstand mein Interesse für Carrom.

Dazu der Zeit das Internet bei weitem nicht die Bedeutung von heute hatte, bestand nicht die Möglichkeit sich intensiv in das Spiel zu vertiefen. Da kaum Mitstreiter gefunden wurden, geriet das Spiel in Vergessenheit.

Im Jahre 2012 durch einen Zufall kam ich erneut in den Genuss das Spiel neu aufleben zu lassen. Durch intensive Recherche im Internet hatte ich die Möglichkeit mir das fehlende Regelwerk anzueignen und der Reiz des Spieles wurde größer. Innerhalb kürzester Zeit gewann ich Mitstreiter für das Carrom Spiel.

In Heiner Müller fand ich einen begeisterten Carrom-Spieler

Um zu testen, ob das Spiel in der heutigen Zeit gegenüber Computer und Spielkonsolen bestehen konnte musste es den Menschen nahe gebracht werden. Ein erster Annäherungsversuch mit Jugendlichen war ein überwältigender Erfolg.

Im September 2012 haben wir beschlossen für das Spiel die Werbetrommeln zu rühren. In Fortuna 70 Wirdum fanden wir den ersten Verbündeten, die von der Idee begeistert waren.

Es wurde beschlossen eine Carrom Schnupperabend zu organisieren um das noch in unserer Gegend fast unbekanntes Spiel einer größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen. So wurde dann über die Presse informiert, dass die KVHS Norden und Fortuna Wirdum zu einem Carromabend einladen

Am 05.10.12 haben wir uns dann mit unseren Brettern im Sportheim von Fortuna Wirdum eingefunden (ehrlich gesagt, mit nicht so großen Erwartungen). Zu unserer großen Überraschung fanden sich aber dann doch mehr als 30 Neugierige ein, die 3 Stunden mit großer Begeisterung den Abend mit uns verbracht haben. Vom Erstklässler bis zum rüstigen Rentner war alles vertreten.

Wir hatten 4 Tische aufgebaut, an denen zu zweit oder zu viert gespielt werden konnte. Die Tische waren ständig besetzt.

Besonders gefreut haben wir uns über ein älteres Ehepaar aus Emden, das in jungen Jahren sehr aktiv Carrom gespielt hat, aber in den letzten 20 Jahren das Spiel völlig aus den Augen verloren hatte. Sie fühlten sich in alte Zeiten zurück versetzt und spielten mit großer Begeisterung.

Aufgrund dieser großen Resonanz ist eine Wiederholung natürlich geplant.

Wir haben an diesem Abend festgestellt. Carrom verbindet Generationen und ein Hauch der Großfamilie war spürbar.

Mittlerweile sind mehrere E-Mails eingegangen, die auch Interesse für Carrom bekunden

Wer mehr über Carrom wissen möchte, kann sich bei Bernd Lesage oder Heiner Müller unter folgender Telefonnummer 04923-9279011 melden.